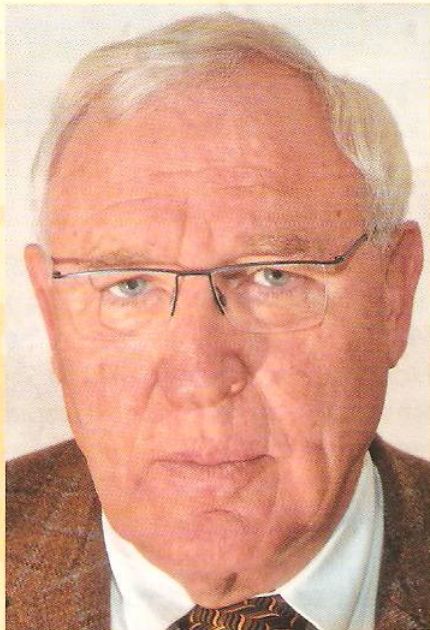


Feminismus und Gender-Ideologie zerstören Ehe und Familie, sowie unsere christliche Kultur und demokratische Zivilisation



mit **Prof. Dr. Werner Münch**
(Ministerpräsident von
Sachsen-Anhalt a.D.)

2. Kurzcharakteristik des Vortrages von Prof. Dr. Werner Münch, M.A.

Die „Diktatur des Relativismus“ schreitet voran. Mit der Ideologie des „Gender Mainstreaming“ haben sich die Gegner des Schöpfungsglaubens und des christlichen Menschenbildes in Stellung gebracht. Seit fast 20 Jahren ist diese teuflische Ideologie auf dem Vormarsch, die eine fundamentale anthropologische Revolution bedeutet, die zum Totalitarismus führt. Indem sie behauptet, das menschliche Geschlecht sei nicht biologisch vorgegeben, sondern eine soziale Entscheidung, schafft sie alle Normen, Bewertungen und Begrenzungen der Sexualität ab. Sie will die Auflösung der Identitäten von Mann und Frau, fordert Abtreibung und Homoehen als Menschenrecht, wirft jedem, der sich dem widersetzt, Diskriminierung vor und will ihn strafrechtlich verfolgen. Damit werden die Würde des Menschen, der Mensch selbst, versklavt sowie die herkömmliche Ehe und Familie entehrt und zerstört.

Der Referent wird die Inhalte dieser Ideologie darstellen, aufzeigen, wo ihre Verbündeten zu suchen sind, welche Auswirkungen dieser Kulturverfall auf Mensch und Gesellschaft hat, wie weit ihr Siegeszug bereits voran geschritten und wie dringend organisierter Widerstand ist.